

Zeitschrift: Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 56 (1977)
Heft: 4

Artikel: tödliche metamorphose
Autor: Heiniger, Martin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-339329>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tödliche metamorphose

du trittst nun ein in diese bürgerwelt,
lehnst dich nicht mehr gegen sie auf;
du hast sie nicht gewollt und doch gewählt,
nun nimmst du sie halt doch in kauf.
hast du genug davon, rebell zu sein?
verläuft dein aufstand kläglich jetzt im sand?
du gleichst dich an, kleidest dich fein,
verrätst dich, deinen widerstand,
der bisher deinem leben sinn noch gab
– weil's wohl dir tat, anders zu sein –
du lochst bereits am eignen grab
und merkst es nicht und findst es fein,
wenn du dich langsam etablierst,
im gottverfluchten bürgerstaat
nun endlich doch ein bürger wirst:
karrieremacher mit format!
ja, so ein bürger, wie wir alle bürger sind,
so einer, der jetzt leise nur noch flucht,
wenn geld er macht für frau und kind –
sag, hast du diese welt gesucht?
und welche warfst du für sie weg?
du hast kapituliert, ja du
schlaffst ab, wirst unausstehlich träg
und badest deine seel' in ruh!
du, glaub mir, nichts, nein gar nichts wäre schlimmer,
als wie du tot zu sein, lebendig noch dazu;
drum mach doch bitte schnell, und zwar für immer,
den laden und die gafferaugen zu!

Martin Heiniger